

39. 100 Prozent elektrisch

Unsicherheit lähmt Entscheidungen, das ist menschlich. Um Unsicherheiten im Bereich Elektromobilität abzubauen, fährt der Landkreis Nienburg zweispurig: mit einer Optimierung der Lade-Infrastruktur und einem Informationstag für die ganze Familie.

Elektromobilität ist ein Schlüssel zur nachhaltigen Umgestaltung von Mobilität. Denn im Vergleich zu Verbrennungsmotoren ist sie, wenn sie mit Strom aus erneuerbaren Energien betrieben wird, klima- und umweltfreundlich, ressourcenschonend und effizient. Doch bringt die neue Technologie auch Fragen mit sich: Wie weit kann ich fahren? Wo und wie können Fahrzeuge geladen werden? Wie ist das Aufstellen einer Ladestation möglich?

Damit mehr Menschen auf Elektromobilität umsteigen, haben der Landkreis und die Klimaschutzagentur Mittelweser e.V. mit dem Projekt „100 Prozent elektrisch“ ein Informations- und Beratungsangebot geschaffen. Die beiden Projektbausteine:

1. Kostenloses Beratungsangebot

Das „Beratungsangebot zur Erschließung neuer Ladepunkte für Elektromobilität“ richtet sich an Privatleute, Unternehmen und Kommunen, die überlegen, eine E-Mobil-Ladestation einzurichten. Sie wenden sich an die Klimaschutzagentur und erhalten für die Abwicklung einen Beratungsgutschein sowie zehn Adressen von ausführenden Elektrofachbetrieben. Im Vorfeld wurden diese Elektrofachbetriebe aus dem Landkreis intensiv in Sachen E-Mobilität geschult. Die Experten analysieren die Bedingungen vor Ort, erstellen einen Abschlussbericht und – falls gewünscht – ein Angebot für die Errichtung einer Ladestation.

Die Kosten für diese Dienstleistung werden direkt zwischen dem Elektrofachbetrieb und der Energieagentur abgerechnet. Das Kontingent von 30 Beratungen wurde ausgeschöpft. Das Ergebnis nach einem Jahr: Zehn Haushalte fahren elektrisch und drei neue Ladestationen wurden bei Unternehmen und Kommunen bereits realisiert.

2. Familieninformationstag

An einem Sonntag im Juni 2015 fand im Flecken Steyerberg der „Familienstag klimafreundliche Mobilität“ statt. Über 50 unterschiedliche Elektrofahrzeuge waren hier zu sehen: Private Fahrer berichteten über ihre Erfahrungen, Autohäuser aus dem Landkreis präsentierten die neuesten Elektroautos verschiedener Marken und die Fahrradhändler der Region konnten ihre E-Bikes vorstellen. Kinderaktionen und kulinarische Angebote machten die Veranstaltung zu einem attraktiven Sonntagsausflug für die ganze Familie, etwa 300 bis 400 Besucher waren gekommen.

Finanzierung

Das Förderprogramm wurde mit 4.000 Euro von der Energieagentur Mittelweser e.V. finanziert: 1.000 Euro für die Schulung der Elektrofachhändler und 3.000 Euro für 30 Vor-Ort-Beratungen.

Projektzeitraum

2014 – 2015



Immer mehr für immer öfter: Ein enger geknüpftes Netz von Ladestationen soll das Umsteigen auf Elektromobilität fördern.

© Klimaschutzagentur Mittelweser e.V.

Landkreis Nienburg/Weser

Einwohnerzahl/Größe:
125.000 Einwohner auf 1.400 km²

Ansprechpartner:
Klimaschutzagentur Mittelweser e.V.
www.klimaschutzagentur-mittelweser.de

Das sagt Maren Hoffmann, Geschäftsführerin der Klimaschutzagentur Mittelweser:

» Elektromobilität ist heute schon im täglichen Leben zu finden – auch im ländlichen Raum. Gut, wenn noch mehr Menschen klimaschonend mobil werden. «